



Euro Attractions Show

Mittwoch, 31. Januar 2007

17:00 - 18:00

Berichterstattung über Vorfälle bei Fahrgeschäften

Jeff Bertus
Colin Dawson
Randy Davis

Euro Attractions Show

Dienstag, 30. Januar – Donnerstag, 01. Februar 2007

Fibes

Seville Spain

Colin Dawson

Berichterstattung bei Zwischenfällen bei Fahrgeschäften

Dia 1

Der Britische Verband der Vergnügungsparks, Piers und Attraktionen
PRÄSENTATION FÜR EAS – SEVILLE
31. JANUAR 2007
VORTRAG VON COLIN DAWSON

Dia 2

PROGRAMM FÜR DIE BERICHTERSTATTUNG IM RAHMEN DER EUROPÄISCHEN FAHRGESCHÄFTSICHERHEIT

Hintergrund

- Studie zur Analyse von Risiken und Politik
- Antwort der Europarks
- Gegenwärtiges System in Großbritannien (RIDDOR)
- Vorschlag des Programms Europarks

Dia 3

Historisch gesehen, kein europäisches Programm für Berichterstattung bei Zwischenfällen.
Wurde zwar häufig diskutiert, es gibt aber keine Motivation, ihn zu erstellen.
Bis

Dia 4

GENERALDIREKTION FÜR GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

- Beauftragte Firma Risk & Policy Analysts Ltd aus Suffolk, Großbritannien.
- Identifizierung der Maßnahmen nach den bestehenden Regulierungs- und Nicht-Regulierungsbestimmungen, mit dem Ziel der Verbrauchersicherheit auf Festplätzen und in Vergnügungsparks.
- Vornahme einer vergleichenden Analyse der bestehenden Maßnahmen nach den Nicht-Regulierungsbestimmungen.
- Identifizierung der verschiedenen Optionen für die Verbesserung der bestehenden Maßnahmen nach den Nicht-Regulierungsbestimmungen.

Dia 5

METHODIK – FRAGEBOGEN FÜR BETREIBER IN GANZ EUROPA

Großbritannien fragte nach der Eignung von RPA
Bedenken bezüglich des Formats des Fragebogens

ANTWORTEN

Großbritannien 14

Belgien 1

Deutschland 1

Dänemark 1

Frankreich 1

Spanien 1

Dia 6

ERKENNTNISSE IM ENDBERICHT DER FA. RPA

- Geschätzte 19 000 Verletzungen pro Jahr in ganz Europa, von denen die Hälfte mit Fahrgeschäften im Zusammenhang stehen soll (geschätzte 300 Millionen Besucher).
- Beruhend auf Euphin-Daten, die von einigen „wenigen ausgewählten Krankenhäusern erhoben wurden, die nicht leicht mit den von den verschiedenen einzelnen Körperschaften oder nationalen Einrichtungen erfassten Daten verknüpft werden konnten“.
- Vergleich mit der IAAPA-Befragung 2004 für die USA, bei der 1,673 Verletzungen pro 300 Millionen Besucher festgestellt wurden.

Dia 7

ZITATE AUS DER STUDIE

- „Das lässt die vergleichende Analyse der Effizienz der Sicherheitsmaßnahmen über die Zeit zu einem sehr ungewissen Prozess werden.“
- „In Ontario besteht die gesetzliche Auflage, dass Vergnügungsfahrten und die Eigentümer der Fahrgeschäfte eine Genehmigung besitzen und von der Behörde für technische Standards und Sicherheit (TSSA) überwacht werden.“

Dia 8

Ein internationaler Workshop über Daten zu Unfällen / Verletzungen im Februar des Jahres 2006 kam zum Schluss:

1. Die über die Unfälle und Verletzungen zur Verfügung stehenden Daten sind beschränkt.
2. Die Parks in den USA stellen gegenwärtig einer unabhängigen Organisation statistische Daten bereit; eine Ausdehnung dieses Systems auf Europa ist geplant.

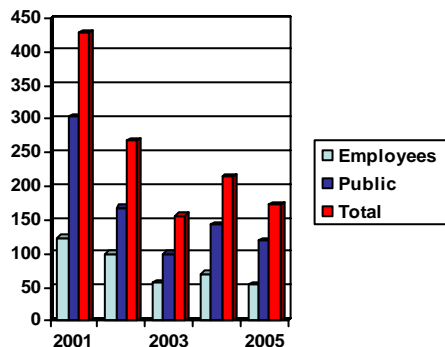
Dia 9

ANTWORT VON EUROPARKS

Vorschlag der Einführung eines europaweiten Datenerfassungssystems mit Selbstregulierung und Verwaltung über die nationalen Fachverbände.

Dia 10

Für die gegenwärtig Erfassung der Daten in Großbritannien wird RIDDOR verwendet



Dia 11

VORGESCHLAGENES EUROPÄISCHES PROGRAMM ZUR BERICHTERSTATTUNG DER FAHRGESCHÄFTSICHERHEIT

- Bewusster Verzicht auf emotionale Wörter wie z. B. Zwischenfall, Unfall.
- Bewusste Aufnahme des Wortes „Sicherheit“.
- Umsetzung des Programms für die Saison 2007.
- Jeder nationale Verband erstellt einen Jahresbericht für eine unabhängige Organisation.

Dia 12

**VORGESCHLAGENES EUROPÄISCHES PROGRAMM ZUR BERICHTERSTATTUNG
DER FAHRGESCHÄFTSICHERHEIT**

- Bewusster Verzicht auf emotionale Wörter wie z. B. Zwischenfall, Unfall.
- Bewusste Aufnahme des Wortes „Sicherheit“.
- Umsetzung des Programms für die Saison 2007.
- Jeder nationale Verband erstellt einen Jahresbericht für eine unabhängige Organisation.

Randy Davis

Berichterstattung von Zwischenfällen bei Fahrgeschäften

Dia 1

IAAPA-Programm zur Berichterstattung von Zwischenfällen für festinstallierte Attraktionen

31. Januar 2007

Dia 2

Darstellung des IAAPA-Auftrags

„Unser Auftrag besteht darin, den Mitgliedern durch die Förderung eines sicheren Betriebs, einer globalen Entwicklung, des professionellen Wachstums und des kommerziellen Erfolgs der Vergnügungsparks und Attraktionsbranche zu dienen.“

Dia 3

Der globale Schwerpunkt von IAAPA

- Gegründet im Jahr 1918, vertritt die IAAPA über 4 000 Einrichtungen, Zulieferer und Einzelmitglieder aus über 85 Ländern
- Eingeschlossene Dienstleistungen
 - Ausstellungen / Konferenzen / Treffen
 - Kommunikationen
 - Schulung
 - Sicherheitsstandards
 - Online
 - Beziehungen zu den Regierungen
 - Globale Partnerschaft

Dia 4

US-Ausschuss der Produktsicherheit für Verbraucher (CPSC)

- Der Schwerpunkt des CPSC liegt beim Schutz des Publikums vor unmäßigen Risiken bei mehr als 15 000 Arten von Konsumgütern
- Der CPSC verwendet die Datenbank NEISS mit Sampling von 100 der über 5 000 Krankenhäuser in den USA.
- Das NEISS-System zur Probeerhebung funktioniert gut für Konsumgüter, die im Allgemeinen über die Bevölkerung verbreitet werden

Dia 5

Zusammenfassende Darstellung des CPSC im November 2003

„Da die Verletzungen bei fest installierten Anlagen an einer relativ niedrigen Anzahl von Orten, den Vergnügungsplätzen und Themenparks, auftreten, hängt die in NEISS aufgezeichnete Anzahl der Verletzungen weitgehend von der geographischen Nähe der NEISS-Krankenhäuser zu den Parks ab. Somit ist der Nutzen von NEISS zur Beurteilung der Verletzungen in fest installierten Fahrgeschäften unter Umständen beschränkt.“

Dia 6

NEISS-Daten für fest installierte Anlagen

<u>Jahr</u>	<u>NEISS-Daten</u> (Krankenhausdaten von 100 Orten)	<u>CPSC-Schätzung</u> (Schätzung der Verletzungen in fest installierten Anlagen)
2002	69	3 800
2003	47	3 900
2004	38	3 400

Zum Vergleich:

Daten aus der IAAPA-Befragung: Zwischenfälle in fix installierten Anlagen

<u>Jahr</u>	<u>Verletzungsdaten der Teilnehmer</u>	<u>Geschätzte Verletzungen</u>
2004	1 255	1 637

Dia 7

Chronologie der IAAPA-Berichterstattung

- 2001: Aufnahme der Berichterstattung seitens der IAAPA
- 2002: Der National Safety Council (NSC) wird zur Erhebungsquelle für die Daten zu Zwischenfällen bei fix installierten Anlagen für die IAAPA
- 2003: NSC „Injury Insights“ nennt die Daten für 2001 und 2002
- 2005: Die Berichterstattung wird für die US-Parks zur Auflage für die Mitgliedschaft in der IAAPA

Dia 8

Daten zu Verletzungen in fix installierten Anlagen

Dia 9

Ablauf der Berichterstattung bei der IAAPA

Dia 10

Ablauf des Jahresberichts

- Die Parks werden aufgefordert, die Daten zu Verletzungen zu berichten
- Die Daten der einzelnen Parks werden direkt an eine unabhängige Organisation außerhalb der Vergnügungsbranche übertragen
- Die Vertraulichkeit der Daten der einzelnen Parks wird gewährleistet, um eine genaue Berichterstattung zu begünstigen
- Die Zusammenfassung der Fahrgeschäftsdaten aus den USA werden von einer unabhängigen Organisation (NSC) öffentlich bekannt gegeben

Dia 11

Abgefragte Berichterstattungsdaten

- Name des / der Parks, Attraktion/en bzw. Center/s
- Gesamtzahl der Besuche im Kalenderjahr

- Gesamtzahl der von den Besuchern vorgenommenen Fahrten
- Zwischenfälle nach Verletzungsart:
 - Schwere Verletzungen (Verletzungen mit Todesfolge oder einem Krankenhausaufenthalt von mehr als 24 Std.)
 - Andere bemerkenswerte Verletzungen (Verletzungen mit erforderlicher ärztlicher Behandlung, abgesehen von Erster Hilfe)
- Berichtete Zwischenfälle nach Fahrgeschäft oder Vorrichtungstyp
 - Kinderfahrgeschäfte
 - Fahrgeschäfte für Familien und Erwachsene
 - Achterbahnen

Dia 12

Ergebnisse der IAAPA-Berichterstattung

Dia 13

Highlights des Jahres 2005

- 96 % der 48 wichtigsten Parks in den USA haben sich an der Berichterstattung beteiligt
- Alle eingereichten Standortberichte:
 - 63 % der für das Jahr 2005 geschätzten Besuche mit insgesamt 300 Millionen Besuchern
 - 64 % der für das Jahr 2005 geschätzten Fahrten mit insgesamt 1,82 Milliarden Fahrten
 - 53 % der geschätzten Zwischenfälle in fix installierten Anlagen

Dia 14

Anhang: Definitionen

Dia 15

Definition für Vergnügungsvorrichtung des CEN (EN 13814)

Jede Fahrt, Struktur, textile oder Membranstruktur oder -vorrichtung, Nebenstand, Nebenshow, ein Zelt bildender Teil als Teil eines Fahrgeschäfts, Buden, Haupttribünen usw. die ohne Beeinträchtigung oder Verlust der Integrität wiederholt aufgebaut werden, sowie zeitlich beschränkte oder permanente Volksfeste, Parks oder alle anderen Standorte

(Quelle: Europäischer Standard EN 13814, Gerätschaften und Strukturen für Festplätze und Vergnügungsparks – Sicherheit, Dezember 2004)

Dia 16

Definition von Fahrgeschäft oder Vergnügungsvorrichtung nach ASTM F24

Eine Vorrichtung oder Kombination von Vorrichtungen oder Elementen, die eine oder mehrere Personen über oder durch einen fixen oder eingeschränkten Verlauf oder innerhalb eines vorgegebenen Bereichs mit dem Hauptziel der Vergnügung oder Unterhaltung tragen, befördern oder leiten.

(Quelle: ASTM F 747-97: Standardterminologie für Vergnügungsgeschäfte und -vorrichtungen).

Dia 17

Klassifizierung der Fahrgeschäfte

Fahrgeschäfte für Kinder

- Ein Fahrgeschäft, das hauptsächlich für die Nutzung durch Kinder in einem Alter von bis zu 12 Jahren konstruiert sind.
 - Quelle: ASTM F 747-97, Standardterminologie für Vergnügungsgeschäfte und -vorrichtungen (Definition von ASTM als „Kinderfahrgeschäft“)
- Erwachsene können auch damit fahren. Die Sitze sind normalerweise für 95 von Hundert der männlichen Erwachsenen eng.
- Anmerkung: Ein Fahrgeschäft ist selbst dann als „Kinderfahrgeschäft“ einzustufen, wenn es einer anderen Klassifizierung der Fahrgeschäfte entspricht (Beispiel: kleine Kreisfahrten für Kinder, Miniachterbahn, Minischaukeln und Kinderkarussells)
- (Quelle: Verfahren für die Berichterstattung von Zwischenfällen für die IAAPA)

Dia 18

Klassifizierung der Fahrgeschäfte

Achterbahnen

Ein Fahrgeschäft als Vergnügung, dessen Bewegung durch eine angehobene, fixe Schiene begrenzt wird, wobei die Fahrt auf der Schwerkraft und ein Moment beruht, das sich von einem anfänglichen Abfall, Beschleunigung oder Schleudervorgang ableitet.

(Quelle: Verfahren für die Berichterstattung von Zwischenfällen für die IAAPA)

Dia 19

Klassifizierung der Fahrgeschäfte

Fahrgeschäfte für Familien und Erwachsene

Alle Vergnügungsfahrgeschäfte nach der Definition aus ASTM F747-97, die keine „Fahrgeschäfte für Kinder“ oder „Achterbahn“ nach der IAAPA-Klassifizierung der Fahrgeschäfte sind.

- (Quelle: Verfahren für die Berichterstattung von Zwischenfällen für die IAAPA)

